



Stadt Boizenburg/Elbe

Beschlussvorlage		Drucksachen Nr. : 001/12/20			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe hier: Kosten für Rechtsanwälte					
Fachbereich Steuerung und Service Auskunft erteilt: Frau				Erstellungsdatum: 06.01.2012	
Beratungsfolge:					
Nummer	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J/N/E)	TOP
1	Hauptausschuss	12.01.2012	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe genehmigt im Haushaltsjahr 2011 eine überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle (02000.65505 – Gerichtskosten, Kosten für Sachverständige und Gutachten) in Höhe von 3.254,06 Euro.

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 90000.00300 (Einnahmen Gewerbesteuer).

Sachdarstellung und Begründung:

Nach Abschluss des Normenkontrollverfahrens vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig im Jahr 2010 kommen die beim Verwaltungsgericht in Schwerin anhängigen Verfahren über strittige Vergnügungssteuer aus dem Jahr 2003 zum Abschluss.

Bei den Kosten in Höhe von 3.254,06 Euro handelt es sich um Schlussrechnungen der die Stadt Boizenburg/Elbe vertretenden Rechtsanwälte vom 23.12.2011.

Aufgrund der Überleitungsvorschriften von Kameralistik auf Doppik sind die Kosten verursachungsgerecht im Haushaltsjahr 2011 zu buchen.

In der Haushaltsstelle 02000.65505 (Gerichtskosten, Kosten für Sachverständige und Gutachten) sind keine finanziellen Mittel mehr vorhanden.

Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe ist durch Mehreinnahmen in der Haushaltsstelle 90000.00300 (Einnahmen Gewerbesteuer) gewährleistet.

Die überplanmäßige Ausgabe ist unvorhergesehen und unabweisbar (§ 50 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V).

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> HHSt.: 02000 65505 HH-Ansatz: 24.000,00 € + 5.154,25 üpla. + 23.522,35 € üpla. Verausgabt: 52.676,60 € Noch verfügbar:	Deckungsvorschlag: 90000 00300 (Einnahmen Gewerbesteuer)
--	---

Unterschrift

(im Bedarfsfall)

Mitzeichnung: Fachbereich I (Kämmerei)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte